

Generierung der Stammdaten

Erster Berührungspunkt ist die Generierung der Stammdaten. 3 Arten finden praktische Anwendung:

Automatische Generierung

Von den aktuellen auftragsneutralen Stammdaten wird automatisch eine Kopie mit Auftragsbezug erstellt und zur Modifikation und Freigabe an die Konstruktion übergeben. Mittels ToDo-Liste und direktem Aufruf der Auftragsstückliste, findet der Mitarbeiter leicht die richtigen Daten zur Bearbeitung.

Halbautomatische Generierung

Die Stammdaten mit Auftragsbezug werden aufgrund einer Spezifikation im Angebot bzw. Auftrag (=Vertriebsvorgang) erstellt. Mit Hilfe von Haupt- und Unterpositionen (Set-/Blockpositionen) wird das gewünschte Erzeugnis aus einer Maximalstückliste per Mausklick zusammengestellt. Beispiel für den Anwendungsfall: Montagestückliste

Manuelle Generierung

Die auftragsbezogenen Stammdaten werden manuell erstellt, wobei von den bereits vorhandenen Stücklisten oder Arbeitsplänen abgeschaut werden kann. Diese Methode findet Anwendung, wenn z.B. im Sondermaschinen- oder Anlagenbau auf erster Stücklistenebene jeder Auftrag hochindividuell ist oder zum Zeitpunkt der Auftragsanlage Details noch nicht beschlossen sind.

In allen drei Fällen können natürlich nachträglich Änderungen eingearbeitet und mit bereits eingeplanten Fertigungsaufträgen abgeglichen werden. Das ist besonders praktisch für den Fall das bereits disponiert und produziert werden muss, bevor alle Einzelheiten definiert sind.

Weitere Beispiele des umfangreichen Funktionsumfangs:

- To Do-Liste für die Konstruktionsabteilung
- Abgleich zwischen Stückliste und Produktionsdaten nach
- Konstruktionsänderungen per Knopfdruck
- Flexible Preisfindung nach Haupt- oder Unterposition oder Pauschalpreis
- Konstruktions- Produktionsbeginn erst nach Freigabe
- Set/Block Unterstützung
- Konstruktionshinweise/Platzhalter um Vertriebsformgang als Text (CPD-Positionen)

Kombination Variantenmanagement

Immer wiederkehrende Kundenwünsche die zur Erstellung von Stücklisten und Arbeitsplänen in logische Regeln gefasst werden können, haben weiteres Optimierungspotenzial. Mit dem Variationsmanagement kann die Konstruktion/Arbeitsvorbereitung vom ERP entlastet werden, indem Stücklisten und Arbeitspläne vom System erstellt werden. Das Variantenmanagement entfaltet in Kombination mit vorgangsbezogenen Stammdaten ihr volles Potenzial.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Organisierter Workflow zwischen Vertrieb, Konstruktion und Arbeitsvorbereitung/Produktion
- Nachträgliche Änderungen einfach mit der Produktion und Disposition abgleichen
- Besserer Überblick durch reduzierte Anzahl an Teilstämmen